

Jahresbericht 2022

14. Jahresbericht des Vereins Grabser Mühlbach



Präsident

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins

Ein weiteres Jahr als Präsident ist nun vorbei. Die Saison des Vorstandes wurde im letzten Jahr nicht gross unterbrochen, da viele Projekte angepackt werden mussten. Voller Elan wurde die Projekte wie die Instandstellung der Wachanlage, Sanierung Maismühle sowie div. Reparaturen am Mühlbach und das Projekt Säge in Angriff genommen.

Viel wurde an unserem einzigartigen Mühlbach nach dem Saisonschluss ausgeführt. Doch vieles steht noch an, das gemacht werden muss. Wir hoffen, dass die Unterhaltsarbeiten bis zum Mühlentag am 20. Mai zum grössten Teil erledigt sind.

Beim Objekt Sturzenegger haben wir nun die Waschanlage renoviert und mit den nötigen Ersatzteilen wieder aufgebaut, sodass diese bei der 1. Führung wieder funktionstüchtig sein wird. Leider wird es so sein, dass wir bei diesem Objekt im Jahr 2024 nur beschränkte Führungen durchführen können, da im Jahr 2024 die Bauarbeiten starten werden.

Auch wurde das Projekt "Einbau einer Säge" wieder neu aufgenommen. Bei diesem Projekt ist nun der Standort und Grösse bekannt. Wenn dieses Projekt nicht an den Kosten scheitern wird, dann können wir uns freuen, bald eine Säge beim "Gehler" zu betreiben. Das Projekt wird an der HV 2023 von unserem Projektleiter Roland Schär vorgestellt.

Auch bei der Maismühle sind die Sanierungsarbeiten bis auf die Fenster abgeschlossen. Die Mühle erstrahlt nun, als wäre sie erst neu gebaut worden.

In diesem Jahr wird nun der Mühlentag wieder normal durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es werden noch helfende Hände gesucht.

Die Führungen im 2022 wurden einigermassen gut durchgeführt. Diesbezüglich wird euch Bernadette Dudli genauer informieren.

Wir hoffen, dass wir unseren einmaligen Mühlbach in diesem Jahr wiederum ohne grössere Probleme präsentieren können.

Mit grossen Dank an allen Beteiligten schliesse ich meinen 6. Jahresbericht.

- Dem Bautrupp und den Führern welche im vergangenen Jahr Grosses geleistet haben.
- Besonderen Dank für die Techniker Ferdi Gabathuler und Karl Gähwiler für ihren Einsatz bei der Wachanlage Sturzenegger.
- Allen Helferinnen und Helfern, die uns mit enormen Elan bei unseren Anlässen immer wieder unterstützen.
- Dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.
- Allen Firmen und Sponsoren, welche uns wieder unterstützen.
- Alle Wasserwerkbesitzer, welche uns Zugang zu ihren Anlagen gewähren.
- Dem Vorstand danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Vereins Grabser Mühlbach für die Unterstützung.

Grabs, April 2023

Heinz Freuler, Präsident

Jahresbericht Koordination Mühlbachführungen

Die Saison 2022 war überaus erfreulich, was die Führungen betrifft.

1 Führung April / 4 Führungen Mai / 7 Führungen Juni / 2 Führungen Juli /
4 Führungen August / 4 Führungen September / 3 Führungen Oktober

Wir durften ca. 550 Besucher an unserem Mühlbach willkommen heissen. Viele von ihnen sind nicht das erste mal in Grabs und viele von ihnen haben sich vorgenommen, dem Mühlbach auch in den kommenden Jahren wieder einen Besuch abzustatten.

Am 2. April 2022 wurde vom VGM ein Infonachmittag im KGH organisiert. Alle Akteure und alle Vorstandsmitglieder bekamen die Gelegenheit, ihren Einsatz für den Mühlbach kurz zu erklären. Es ging bei diesem Anlass vor allem darum, die Grabser Bevölkerung für dieses Kulturgut zu begeistern und einzubinden. Anschliessend an die Infoveranstaltung haben sich einige Leute gemeldet, die jetzt zu den sehr aktiven Mühlbach-Mitarbeitern zählen und eine wertvolle Unterstützung für den VGM sind.

Dass unser Mühlbach nichts wäre ohne treue Helferinnen und Helfer, das zeigt sich auch beim folgenden Überblick:

- Das Wissen von Dachi, Ueli Weber, Dres Stupp, This Isler und Daniel Saluz als Mühlbach- Führer ist von unschätzbarem Wert und bringt unseren Besuchern eine Fülle von Informationen.

- Die während der vergangenen Saison aktiven Schmiede Ueli Bicker, Peter Baumgartner, David Oswald, Silas Messmer, Ruedi Blumer, Dominik Hitz, Walter Gantenbein und Alfred Heeb haben in ihren Objekten gezeigt, wie wichtig das Schmiedehandwerk in vergangener Zeit gewesen ist und dass es unverzichtbar war, geeignete Werkzeuge in einem Betrieb im Ort herstellen zu lassen.

- In der Maismühle zeigt Christian Gantenbein eindrücklich, welche Bedeutung eine perfekt funktionierende Getreide- und Maismühle in der Vergangenheit gehabt hat. Die Besucher erfahren jeweils viel Wissenswertes über die Geschichte des Wassers, den Mühlen und der Mehlherstellung.

- Im Kleinkraftwerk Meier informieren jeweils die betreffenden Führer über das Besondere an diesem Betrieb.

- Die Knochenstampe wird ebenfalls von den eingeteilten Führern erklärt, wir freuen uns, wenn wir uneingeschränkten Zutritt haben zu diesem interessanten Objekt.

- In der Wollverarbeitung sind Ferdi Gabathuler und Karl Gähwiler zünftig am „werchen“. Die Bestandteile des Spülbeckens sind in die Jahre gekommen und haben zum Teil ihren Dienst aufgegeben. Der ganze Spülbecken-Teil wurde Anfangs 2022 auseinander genommen und in mühsamer Arbeit wurden Ersatzzahnäder und Kleinstteile angefertigt. Die Wiederinstandstellung und die Montage wird sicher bis in den Frühling 2023 hinein dauern. Während der Saison 22 konnte die Wollverarbeitung den Besuchern gezeigt werden, die Karde und der Wolf waren betriebsbereit und wurden von Hansueli Sturzenegger, Fred Hagmann und den jeweiligen Führern bestens erklärt.

- Wenn bei einer Führung der Wunsch geäussert wird, dass man gerne im Sticklokal der Stickerin bei der Arbeit zusehen möchte, dann ist Monika Bollhalder zur Stelle. Zusammen mit Gertrud Hardegger und Angelika Zoller zeigt sie in eindrücklicher Weise, wie wichtig die Stick-Kultur in unserem Gebiet war.

- Bei einigen Führungen wurden Apéros, Kaffee und Kuchen oder einfach Getränke gewünscht. Den Auftrag durfte ich jeweils an Sepp Süess weitergeben und er hat sich mit der Apéro-Gruppe darum gekümmert. Ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Führern und Akteuren für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tolle Unterstützung im 2022. Ohne diese Mühlbächler wäre der Mühlbach einfach nur ein Wässerchen, das still und unbemerkt durch Grabs fliesst.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Objektbesitzer, die es möglich machen, dass wir ihre Betriebe bei Führungen zeigen dürfen und an die vielen Helfer, die ganz still und leise im Hintergrund unbezahlbare Arbeit leisten.

Ich bin gespannt auf die Saison 2023 und freue mich, zusammen mit allen Mühlbächlern unseren „Kline Bach“ am Plätschern und in Erinnerung zu halten.

Werdenberg, April 2023

Bernadette Dudli
Koordination Mühlbach-Führungen

Bericht Apérogruppe

Im vergangenen Vereinsjahr 2022 konnte das Apéroteam bei zehn Veranstaltungen ihren Verpflegungsservice anbieten.

Dazu gehörten sieben Führungen mit unterschiedlichen Gruppengrössen und drei vereinsinterne Anlässe. Bei den Vereinsanlässen waren es der VGM-Info-Nachmittag, die Bachputzete und als Dankeschön Anlass für Helfer:innen der Fondueplausch in der „Chällerstube“ der Molkerei Grabs.

Bei Apéros für Führungen mit unterschiedlich grossen Gruppen konnten verschiedene Lokalitäten organisiert werden. Bis 15 Personen die Anlage in der Maismühle und das Sticklokal. Das attraktive Tätschdachhus bis maximal 20 Personen. Für grössere Gruppen das Foyer und die verschiedenen Räume des Kirchgemeindehauses. Voraussetzung war jeweils die rechtzeitige Raumreservation.

Dem treuen Apéroteam gebührt ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Arbeit und die jeweils spontane Bereitschaft, sich auch kurzfristig zur Verfügung zu halten.

Wir freuen uns, dass wir in der bereits gestarteten Saison 2023 wiederum eine ganze Anzahl Mühlbach Besucher bei unseren interessanten Führungen begrüssen und auch bewirten dürfen.

Auch laden wir herzlich interessierte Personen ein, bei unserem Apéroteam mal vorbei zuschauen oder auch mitzumachen.

Grabs, März 2023

Sepp Süess
Apérogruppe